



## Neuerscheinung: DVD „Selbstbestimmt. Perspektiven von Filmemacherinnen“

„Selbstbestimmt. Perspektiven von Filmemacherinnen“ lautete das Thema der diesjährigen filmhistorischen Retrospektive der Internationalen Filmfestspiele Berlin. Es widmete sich dem Filmschaffen von Regisseurinnen in der Bundesrepublik Deutschland und der DDR. Die von der Deutschen Kinemathek kuratierte Auswahl umfasste 28 Spiel- und Dokumentarfilme sowie 21 kurze und mittellange Filme, die zwischen 1968 und 1999 entstanden sind. Das Programm spannte einen Bogen vom Klassiker *Zur Sache*, *Schätzchen*, May Spils' Spielfilmdebüt von 1968, bis zu Crescentia Dünßers und Martina Döckers Dokumentarfilm *Mit Haut und Haar* aus dem Jahr 1999. Gemeinsam ist den gezeigten Arbeiten, dass sie vor dem Hintergrund der jeweiligen Lebens- und Produktionsbedingungen den Umgang mit Körper, Raum und gesellschaftlichen Beziehungen sowie Alltag und Arbeit von Frauen reflektieren. Persönlich Erlebtes und die Suche nach einer eigenen Sprache bildet für viele Filmemacherinnen den künstlerischen Ausgangspunkt.

Am 8. März 2019 erscheint bei Absolut Medien eine DVD-Edition mit einer Auswahl von zehn Filmen aus dem Programm der Retrospektive. Herausgegeben von der Deutschen Kinemathek, versammelt sie Titel von May Spils, Ula Stöckl, Gitta Nickel, Elfi Mikesch, Angelika Andrees und Petra Tschörtner, Christine Noll Brinckmann, Evelyn Schmidt, Hermine Huntgeburth, Helke Misselwitz und Barbara Marheineke.



Herausgegeben von der Deutschen Kinemathek

2 DVDs

19,90 Euro

Erscheint am 8. März 2019 bei Absolut Medien

Best. Nr.: 8025

ISBN: 978-3-8488-8025-6

EAN: 978-3-8488-8025-6

FSK: Infoprogramm

Informationen zur DVD-Edition [hier](#)

Berlin, 5. März 2019

Deutsche Kinemathek –  
Museum für Film und  
Fernsehen  
Potsdamer Str. 2  
10785 Berlin

www.deutsche-  
kinemathek.de  
T +49(0)30 300 903-0  
F +49(0)30 300 903-13

### Pressestelle

presse@  
deutsche-kinemathek.de  
T +49(0)30 300903-820

Die Stiftung Deutsche Kinemathek  
wird gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien